



Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Landesarchiv Baden-Württemberg, Abteilung Staatsarchiv Wertheim, eine Stelle für einen

Diplom-Archivar (w/m/d) für das Stadtarchiv Wertheim als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

befristet zu besetzen.

Das Staatsarchiv Wertheim bildet mit dem Stadtarchiv Wertheim und dem Archiv des Main-Tauber-Kreises den Archivverbund Main-Tauber. Im Stadtarchiv Wertheim befinden sich die Unterlagen der Stadt Wertheim seit 1306, ihrer Einrichtungen, Betriebe und Schulen sowie der eingemeindeten Ortschaften. Daneben wird eine aktive Sammlungstätigkeit betrieben.

Das Aufgabengebiet des Stadtarchivs umfasst in erster Linie die Überlieferung der Stadt Wertheim mit der Erschließung vorhandener Unterlagen und der Übernahme jüngerer Akten sowie der Auskunftstätigkeit daraus. Das Stadtarchiv versteht sich als moderner Dienstleister für die Stadtverwaltung. Innerhalb des Archivverbunds werden die Fachaufgaben sowie die Querschnittsaufgaben gemeinsam erledigt. Es wird die Bereitschaft erwartet, insgesamt und insbesondere im Bereich der IT Verantwortung und Vertretungen zu übernehmen.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Archivdienst oder einem abgeschlossenen Bachelorstudium der Archiv- / Geschichtswissenschaft. Auch Beschäftigte mit einem ähnlichen Erfahrungshintergrund, die bereits entsprechende Tätigkeiten ausgeübt haben, sind uns herzlich willkommen. Wir erwarten einschlägige Fachkenntnisse, Erfahrungen im Umgang mit Archivgut sowie sichere paläographische Kenntnisse. Teamgeist und eine ergebnis- bzw. serviceorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus. Erfahrungen in der IT-Administration sind von Vorteil.

Wir bieten eine offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre. Kurze Kommunikationswege, Fortbildungsmöglichkeiten, Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und gleitende Arbeitszeiten sind weitere Vorteile.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis unter Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9 TV-L und ist bis 31.07.2020 befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die jedoch grundsätzlich auch teilbar ist.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihr Ansprechpartner bei fachlichen Fragen ist Frau Dr. Schaupp (Telefon 09342/91592-12). Bei Fragen zum Beschäftigungsverhältnis wenden Sie sich bitte an Frau Mahnert (Telefon 0711/212-4285).

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung erklären Sie verbindlich, dass Sie unsere [Datenschutzrichtlinien](#) gelesen und verstanden haben und diese akzeptieren.

Bitte lesen Sie vor Ihrer Bewerbung auch unsere [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über www.interamt.de / ID 497569 bis spätestens 28. März 2019. Die Vorstellungsgespräche werden am Mittwoch, dem 17. April 2019 stattfinden.

Bewerbungen in anderer Form (per E-Mail oder in Papierform) nehmen wir nur in begründeten Einzelfällen entgegen. Bitte setzen Sie sich dafür mit uns in Kontakt.